

---

## Virtuelle Ausbildungsmesse/Speedating

---

### I. Ausgangslage

- Ausbildungsmessen sind bis auf weiteres abgesagt oder noch nicht geplant (z.B. Last Minute Börse, Nachvermittlungsaktionen, Studienaussteigerbörse etc.).
- Die BA hat ihre Ausbildungsmarktaktivitäten (Berufsberatung und Vermittlung) auf eine Notbetreuung zurückgefahren, da alle Kapazitäten für das Kurzarbeitergeld aufgewendet werden.
- Die Erreichbarkeit der Jugendlichen ist durch die Schulschließung erschwert.

**Aber: die Betriebe des Handwerks suchen aktuell nach potentiellen Auszubildenden für den Ausbildungsbeginn 2020.**

**Daher: Ziel ist es, die angebotenen Ausbildungsplätze trotz dieser Rahmenbedingungen mit interessierten Jugendlichen zu besetzen.**

### II. Umsetzungsidee

Der Anbieter ***Talentfinder*** hat der IHK und der Handwerkskammer ein Angebot gemacht, welches wir in diesem Jahr austesten wollen.

***Talentfinder*** bietet Unternehmen (bzw. Betrieben oder Innungen) sowie Bewerbern die Möglichkeit in einer Web-App individuelle Profile anzulegen. Bewerber können sich über das Unternehmen und die angebotenen Ausbildungsplätze vor der virtuellen Messe mobil und in kurzer Form informieren. Ebenso können Unternehmen Den Bewerberpool sichten. Nach dem „tinder“-Prinzip können beide Seiten per „Like“ Interesse signalisieren.

Die ***talentfinder-App*** ist eine responsive Web-App, die keinen Download benötigt. ***Talentfinder*** sichert datenschutzkonforme Speicherung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen der DSGVO zu. Informationen erhalten Sie sich unter: <https://talentfinder.de/>

#### **Ausgewählte Funktionen in der Übersicht:**

- Matching mit Filterfunktion
- Privater Chat nach einem Match
- Terminierung von ‚Dates‘ auf dem Event
- Automatisierte Erinnerungen
- Videocalls
- Jobwall mit Filterfunktion und Bookmarking

### III. Ablauf

- Unternehmen registrieren sich ca. 4 Wochen lang bis zu einem bestimmten Zeitpunkt (deadline) vor dem Messetermin in der Web-App.
- Bewerber/-innen registrieren sich ca. 1 Woche bis zu einem bestimmten Zeitpunkt (deadline) vor dem Messetermin in der Web-App.
- Unternehmen und Bewerber/-innen nutzen die Web-App eigenständig und chatten miteinander.
- Unternehmen vereinbaren mit Bewerbern Gesprächstermine für den ‚Messestag‘.
- Unternehmen und Bewerber führen am Messetag Videocalls durch.

### IV. Kosten und Durchführung

Die Kosten für die Durchführung des Testlaufes und das Marketing zur Bewerberakquise übernehmen die IHK und die Handwerkskammer. Die Kammern bieten den Unternehmen für den Testlauf eine kostenlose Teilnahme an.

### V. Termin

Die virtuelle Ausbildungsmesse wird an einem Tag in der der **32. KW (3.-7.August)** stattfinden. (Das genaue Datum wird mit der Einladung versendet)

**Ab der 26.KW** werden die **Einladungen mit dem LINK zur Anmeldung auf der Plattform versendet.**

### VI. Wichtig

Die Virtuelle Ausbildungsmesse ist eine Messe mit dem Fokus auf die direkte Ausbildungsplatzvermittlung. Das bedeutet, dass am Tag der Messe die Unternehmen, die auf der Plattform ihr Profil und ihr Ausbildungsplatzangebot eingestellt haben, aktiv auf die Bewerber/-innen zu gehen und mit ihnen direkt in Kontakt treten können. Aber auch die Bewerber/-innen können aktiv auf die Unternehmen zugehen. Daher ist es sehr wichtig, dass am Messetag das Unternehmen über den Chat erreichbar ist und vereinbarte Termine für einen Chat einhält.

#### **Ansprechpartner:**

Katharina Schumann

Tel. 25903343

Email: schumann@hwk-berlin.de